



AMT FÜR KULTUR  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

# Denkmalpflege im Fürstentum Liechtenstein

Baugeschichtliche Untersuchungen 2019

**5512.0873 Vaduz, Zum St. Johanner 7**



Peter Albertin

## Vaduz, Zum St. Johanner 7

Das schlichte langgestreckte Wohnhaus mit bergseitigen Ökonomieanbauten entstand 1917 im einstigen Weinberg zum St. Johanner. Der Flurname bezeugt das Kloster St. Johann im Oberen Toggenburg als einstigen Besitzer des Rebgebietes. Das Kellergeschoss und die Aussenwände des Küchenbereiches wurden vor Ort in Mauerwerk erstellt. Die Stuben, das Obergeschoss und das Dachgeschoss entstanden vorerst 1840 im Wangerberg als Nr. 188 des Johann Schädler. Die Wände sind in Gwettkopf-Blockbauweise gezimmert, die Raumteilung entspricht dem Alpenländischen Drei-Raum-Haus.

1917 kaufte Joseph Beck das Haus und translozierte es einschliesslich des Dachstuhls und des Schuppenanbaus an seinen heutigen Standort. Beck war im Triesenberg gebürtig und übte in Vaduz eine Beamtenstelle bei der Fürstlichen Regierung aus. 1930 wurde das Haus bergseits mit einem kleinen Anbau mit Tenne, Viehstall und Heuraum erweitert. Beck schrieb 1952 an Dekan Engelbert Bucher im Triesenberg, das abgebaute Haus sei seinerzeit mit neun zweispännigen Fuhrren vom Wangerberg nach Vaduz transportiert worden.

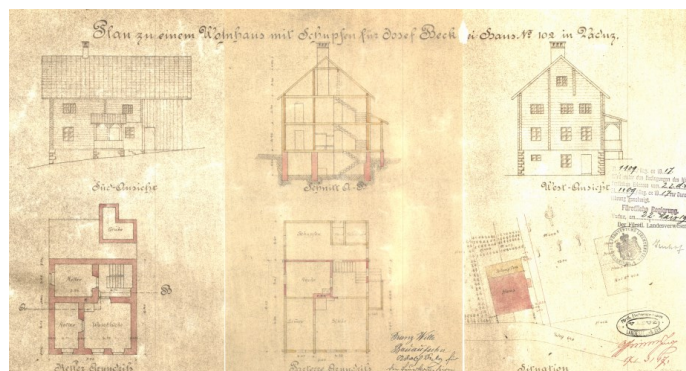


Abb. 2: Bauakte Nr. 86 zum Wiederaufbau 1917 an heutigem Standort.



Abb. 3: Tür im Dachgeschoss, von 1840, in Biedermeierart bemalt.

Vaduz

Im St. Johanner 7

Parz. 391

2.758.059/1.223.603

500 m ü. M.

1840 ü im Wangerberg als Wohnhaus Nr. 188 des Johann Schädler erbaut.

1917 a Haus einschliesslich des Schuppenanbaus an seinen heutigen Standort transloziert.

1930 a Anbau einer kleinen Stallscheune.

**Titelseite:** Vaduz, Im St. Johanner 7. Südansicht.

**Abbildungsnachweis**

Büro für Bau- und Siedlungsgeschichte, Peter Albertin Winterthur

**Amt für Kultur**

Denkmalpflege

Peter-Kaiser-Platz 2

9490 Vaduz

Liechtenstein

T +423 236 62 82

F +423 236 63 59

info.aku@llv.li

www.aku.llv.li

www.llv.li